

**Call for Papers Heft 2/ 2018:
Professionalität und Professionalisierung**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die „Zeitschrift für Grundschulforschung. Bildung im Elementar- und Primarbereich“ (Review-Zeitschrift) befasst sich in Heft 2/ 2018 (Herbstausgabe 2018) mit dem Thema:

Professionalität und Professionalisierung

Was (Lehrer-)Professionalität auszeichnet, ist umstritten. Strukturtheoretischen Bestimmungen, die eher die Ungewissheit, Widersprüchlichkeit und permanente Reflexionsbedürftigkeit des pädagogischen Handelns betonen, stehen kompetenztheoretische Modellierungen gegenüber, die von beschreibbaren und abgrenzbaren Wissensbeständen des (Lehrer-)Handelns ausgehen. Etwas unterschiedlich wird entsprechend auch die Aufgabe der Lehrerbildung akzentuiert: Weitgehend einig ist man sich aber über die Bedeutung der Lehrerprofessionalität für die Qualität und den Erfolg von vorschulischen und schulischen Lernprozessen. Von bildungspolitischer Seite wurde jüngst die Bedeutsamkeit der beruflichen Professionalität im vorschulischen und schulischen Bereich mit millionenschweren Programmen wie der Qualitätsinitiative LB unterstrichen. Schon das allein ist Indiz dafür, dass es in der Professionalisierungsdebatte Entwicklungs-, Verbesserungs-, Forschungs- und Reflexionsbedarf gibt. Über die strukturellen organisatorischen und individuellen Kontextbedingungen, die genauen Wirkketten, aber auch über die Auswirkungen verschiedener Formen und Strategien der Professionalisierung, gibt es jedoch noch umfänglichen Forschungsbedarf.

Es werden für das Themenheft **Forschungsbeiträge** erbeten, die sich aus theoretischer und/oder aus empirischer und/oder historischer wie international-vergleichender Perspektive mit der Professionalität von Lehrpersonen im Elementar- und Primarbereich sowie der Entwicklung und Förderung der Professionalität befassen. Neben Forschungsbeiträgen ist auch die Einreichung von **Überblicks- sowie Diskussionsbeiträgen zur Thematik** erwünscht.

Mit Fokus auf Lehrkräfte im Primarbereich bzw. pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich sind u.a. folgende Fragen von Interesse:

- Wie tragfähig (bzgl. der theoretischen Erklärungskraft und/oder der empirischen Umsetzbarkeit) sind gängige Modelle der Lehrerprofessionalität für unterschiedliche Fragen der Grundschulforschung?
- Wodurch zeichnet sich professionelles bzw. unprofessionelles Handeln von Lehrkräften/ pädagogischen Fachkräften aus?
- Welche Zusammenhänge lassen sich zwischen dem Lernen der Kinder und der Professionalität der Lehrkräfte im Primarbereich bzw. der pädagogischen Fachkräfte im Elementarbereich feststellen?
- Welche persönlichkeitsbezogenen Merkmale befördern oder hemmen die Ausbildung von Professionalität von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften?

- Wie entwickelt sich die Professionalität des pädagogischen Personals im Elementar- und Primarbereich im Verlauf der beruflichen Bildungsbiographie?
- Welche Veränderungen sind in Zeiten neuer Steuerungsinstrumente von (Primar-)Schulen bei der Ausbildung und Entwicklung von pädagogischer Professionalität beobachtbar?
- Welche Gemeinsamkeiten, Differenzen und Spezifika sind in den professionellen Profilen der verschiedenen pädagogischen Akteure im Elementar- und Primarbereich identifizierbar?
- Welche Zusammenhänge bestehen zwischen verschiedenen institutionellen, organisatorischen und curricularen Ausbildungsmodellen und -phasen mit der Professionalisierung des pädagogischen Personals im Vorschul- und Primarbereich?

Neben themenspezifischen Beiträgen werden in jeder Heftnummer auch **themengebundene Beiträge** veröffentlicht, sofern diese für den Elementar- und Primarbereich relevant sind.

Bitte übersenden Sie Ihr Abstract (als Word-Dokument und inklusive der Angabe einer Kontakt-E-Mail-Adresse) im Umfang von ein bis zwei Seiten bis **zum Freitag, den 23.06.2017 an: michaela.vogt@ph-ludwigsburg.de**.

Rückmeldung über die Annahme oder Ablehnung Ihres Abstracts erhalten Sie Mitte Juli 2017. Die Beiträge selbst müssen im Januar 2018 abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
für die Herausgeber*innen

Prof. Dr. Georg Breidenstein
Prof. Dr. Maria Fölling-Albers
Prof. Dr. Andreas Hartinger

Weitere Informationen zur ZfG online unter:

<http://www.klinkhardt.de/verlagsprogramm/zeitschriften/>

Herausgeber*innenteam/ E-Mail:

Prof. Dr. M. Götz..... margarete.goetz@uni-wuerzburg.de
 Prof. Dr. A. Hartinger andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de
 Prof. Dr. G. Breidenstein georg.breidenstein@paedagogik.uni-halle.de
 Prof. Dr. F. Heinzel heinzel@uni-kassel.de
 Prof. Dr. M. Fölling-Albers maria.foelling-albers@paedagogik.uni-regensburg.de
 Prof. Dr. G. Kammermeyer kammermeyer@uni-landau.de
 Jun.-Prof. Dr. Michaela Vogt..... michaela.vogt@ph-ludwigsburg.de